

für Nautic-therm und Nautic-Junior

Nautic-therm und Nautic-Junior sind Warmwasserthermen, die speziell für Motoryacht, Reisemobil, Wohnwagen und Solarkollektor konstruiert wurden. Nautic-therm und Nautic-Junior arbeiten z.B. auch über einen Wärmetauscher, wobei während der Fahrt über das Kühlwassersystem kostenlos warmes Wasser erzeugt wird, stationär kann zusätzlich an 230 V angeschlossen werden.

Typ E = mit Elektroanschluß

Typ M = mit Wärmetauscher

Typ ME = mit Wärmetauscher und Elektroanschluß

1. Montage

Wählen Sie einen Platz, der möglichst nahe an den Anschlußstellen liegt, damit unnötiger Wärmeverlust über die Wasserleitung vermieden wird. Befestigen Sie das Gerät waagrecht (nicht senkrecht) mit dem mitgelieferten Montageband (bei Nautic-therm) bzw. mit den Befestigungsbügeln (bei Nautic-Junior).

2. Wasseranschluß

Es ist Vorschrift, daß Druckwasserboiler gegen Überdruck mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet werden. Ein Überdruck kann entstehen und muß über ein Sicherheitsventil entweichen können. Montieren Sie am Wasserablaß (1) des Gerätes das Sicherheitsventil 3,0 bar (10) und das Wasserablaßventil (11). Am Sicherheitsventil können Sie zusätzlich eine Schlauchleitung anbringen, die z.B. nach außen oder zu einem Tank führt, damit das Überdruckwasser ablaufen kann. Sollte Ihre Kaltwasserzuleitung einen stärkeren Druck als 2,0 bar haben, so muß zusätzlich vor das Gerät ein Druckminderer montiert werden.

(5) = Kaltwasseranschluß

(6) = Warmwasseranschluß

Der richtige Wasseranschluß ist für die Funktion wichtig. Verwenden Sie druckfeste und lebensmittelechte Schlauchleitungen 10 mm und befestigen Sie diese mit rostfreien Schlauchbindern. Um einen evtl. Rücklauf des Warmwassers in die Kaltwasserleitung zu verhindern, können Sie zusätzlich ein Rückschlagventil (8) in die Kaltwasserzuleitung einbauen. Dies ist aber nicht unbedingt bei jeder Anlage erforderlich.

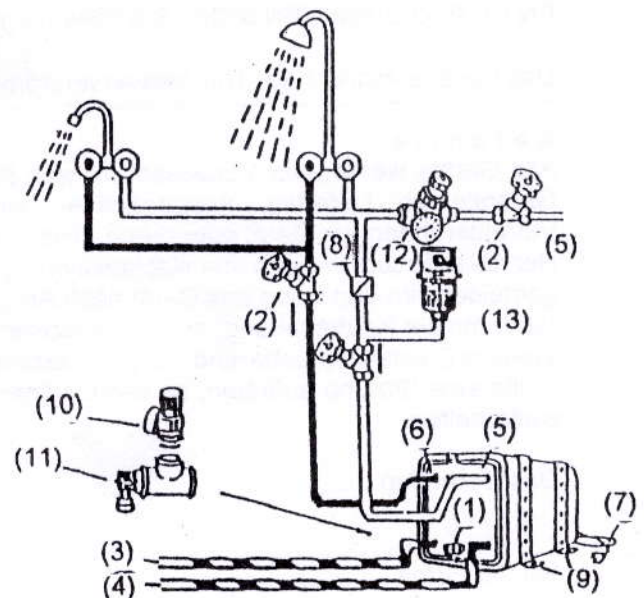
Wenn Sie zusätzlich die Warmwasserleitung isolieren, vermeiden Sie unnötigen Wärmeverlust.

3. Anschluß des Wärmetauschers

An den Wärmetauscher (3) und (4) kann jede Wärmequelle angeschlossen werden. Der Anschluß hat 18 mm Durchmesser. Hier darf der Zu- oder Ablauf vertauscht werden. Verwenden Sie auch hier wärmebeständige Druckschläuche und rostfreie Schlauchbinder. Beim Anschluß an das Motorkühlwasser-System wird in der Regel dort angeschlossen, wo die höchste Betriebstemperatur des Kühlwassers erreicht wird. Verschiedene Motoren haben für den Anschluß bereits extra Anschlüsse vorgesehen. Ihre Motor-Servicestation wird Sie beraten und den Anschluß fachmännisch vornehmen.

4. Anschlußbeispiel

- (1) Wasserablaß
- (2) Absperrventil
- (3) Wärmetauscheranschluß
- (4) Wärmetauscheranschluß
- (5) Kaltwasseranschluß
- (6) Warmwasseranschluß
- (7) Elektroanschluß
- (8) Rückschlagventil
- (9) Montageband
- (10) Sicherheitsventil
- (11) Wasserablaßventil
- (12) Druckminderer
- (13) Druckausgleichsbehälter

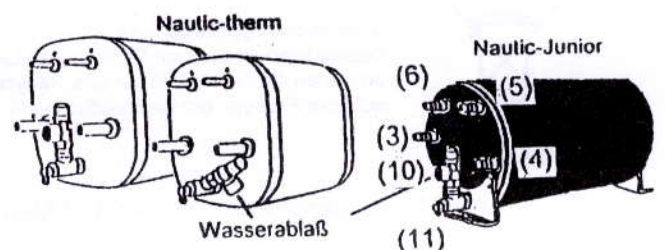


ACHTUNG !

Das Sicherheitsventil muß senkrecht mit dem Abfluß zur Seite oder schräg nach oben mit dem Abfluß nach unten montiert werden, siehe Abbildungen.

Das Sicherheitsventil darf am Wasserablaß nicht versperrt werden.

Bitte beachten Sie unseren Hinweiszettel für das Sicherheitsventil.



5. Inbetriebnahme

Wenn alle Anschlüsse vorgenommen worden sind, drehen Sie den Kaltwasserzulauf und den Warmwasserhahn auf, damit sich das Gerät mit Wasser füllt. Erst wenn aus dem Warmwasserhahn das Wasser läuft, ist das Gerät mit Wasser gefüllt. Das Gerät ist so konstruiert, daß es nie leerlaufen kann.

Eine vollständige Entleerung ist nur über das Wasserablaufventil (11) möglich, siehe Winterentleerung.

6. Elektroanschluß

230 V ~ 330 W oder 230 V ~ 660 W oder 230 V ~ 1000 W oder 12 V – 200 W oder 24 V – 400 W

Achten Sie vor dem Anschluß auf die am Typenschild angegebene Betriebsspannung. Auf keinen Fall darf an eine andere Spannung als an die angegebene Spannung angeschlossen werden.

Der Elektroanschluß an das Stromnetz darf erst dann vorgenommen werden, wenn das Gerät mit Wasser gefüllt ist. Mit dem Temperaturwähler können Sie die gewünschte Temperatur einstellen. Die Regelung erfolgt automatisch, die Signalleuchte leuchtet während der Aufheizdauer auf.

Die Elektroheizung ist stufenlos einstellbar: 0-1 = Frostwächter; I = ca. 35°C; II = ca. 50°C; III = ca. 80°C

ACHTUNG! Das Gerät darf ohne Wasserinhalt nicht elektrisch beheizt werden!

Wenn das Gerät ohne Wasserinhalt elektrisch beheizt wird, spricht die im Heizelement eingesetzte Temperatur-Sicherung bei Erreichen einer Überhitzungstemperatur von ca. 110°C an und setzt das Gerät elektrisch außer Betrieb. Die Temperatur-Sicherung befindet sich im Fühlerrohr des Heizelementes und muß dann vom Fachmann ersetzt werden.

Bezugsquelle der Temperatur-Sicherung: Händler oder Hersteller

7. Frostschutz und Winterentleerung

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Gerät vor Frostschäden zu schützen:

- Sie lassen das Gerät am Stromnetz angeschlossen und stellen den Thermostat auf Frostschutz (F). Damit wird die Wassertemperatur über dem Gefrierpunkt gehalten, so daß ein Einfrieren unmöglich ist. Der Stromverbrauch ist hierbei äußerst gering.
- Sie entleeren das Gerät mit Hilfe des Ablassventils (11). Wenn das Wasser nicht abläuft, so müssen die Wasserhähne geöffnet werden, damit Luft in die Leitungen eindringen kann.

ACHTUNG! Typ E und Typ ME müssen vor der Entleerung unbedingt vom Stromnetz getrennt werden (Gerätestecker ausstecken), sonst könnte bei Stromzuschaltung das Gerät ohne Wasserinhalt heizen und die Temperatur-Sicherung wegen Überhitzung durchbrennen.

Bei erneuter Inbetriebnahme ist wieder entsprechend der Gebrauchsanweisung Punkt 5 + 6 zu verfahren.

CE Konformitätserklärung

Dieses Gerät ist nach den EMV Richtlinien 89 / 336 / EEC, den Normen EN 55014/4.1993, EN 55104/5.1995, EN 61000-2-3/1994, EN 61000-3-3/1994 hergestellt.

Das Gerät entspricht der Trinkwasserverordnung nach der EU-Richtlinie 90/126 EWG XXIX BGWV.

Garantie

Alle Geräte werden vor Verlassen unseres Betriebes genauestens geprüft und wir leisten auf alle Teile 5 Jahre Garantie ab Liefertag. Ausgenommen sind Frost- oder Verkalkungsschäden und Schäden, die durch Veränderungen am Gerät oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Garantieschäden leistet der Hersteller Ersatz in Form von Nachbesserung, jedoch nur, wenn der Schaden sofort nach Auftreten dem Hersteller gemeldet wird und wenn das Gerät nach Absprache mit der Firma zusammen mit dem ausgefüllten Garantieschein (oder mit der Kaufrechnung) an den Hersteller eingeschickt wird.

Weitere Ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Erfüllungsort ist München.

Sollte eine Störung auftreten, so verständigen Sie uns bitte sofort, unter Umständen können wir Ihnen telefonisch weiterhelfen.

Das Gerät Typ wurde am gekauft

bei der Firma



Hinweis zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muß an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.